

JULIUS BÄR BEACH POLO WORLD CUP SYLT

#6 | 2013



*Egal wie es ausgeht,
Hauptsache Heimspiel.*



Sie wären nicht der Erste, der zum Polo kommt und für immer bleibt. Falls Sie auf Sylt gerne eine eigene Immobilie bauen, erwerben oder renovieren möchten, beraten und betreuen wir Sie gern. Und nehmen Ihnen so viel ab, dass genug Zeit für die aufregenden Dinge des Lebens bleibt.



Wattweg 1 | 25999 Kampen/Sylt | Telefon 04651 425 25 | Fax 04651 426 10
Gurtstig 33 | 25980 Keitum/Sylt | Telefon 04651 310 08 | Fax 04651 336 44
info@maus-sylt.de | www.maus-sylt.de

Fotografie: Georg Supanz



Kiki Schneider

Polo Pioniere

Adrenalin, Tempo, Teamplay, Strand, Polo, Sylt – diese Mischung macht das Beach Polo unvergleichlich. Und zusammen mit Meeresblau bis zum Horizont und strahlendem Sonnenschein auf Deutschlands schönster Insel wird ein echter Polotraum daraus.

»Zuschauer, Medien und Sponsoren sind begeistert vom Polospektakel am Oststrand von Hörnum, das in diesem Jahr schon seine sechste Ausgabe feiert. Der Julius Bär Beach Polo World Cup in Hörnum hat längst eine eingeschworene Fangemeinde, und auch auf Spielerseite haben sich die Beach-Chukker herumgespröhen. St. Tropez-Feeling an der Nordsee wird dem World Cup bescheinigt. Daran hat sich auch das Wetter in den vergangenen Jahren immer gehalten.

Für uns gehört die Tatsache, mit dem Schweizer Bankhaus Julius Bär einen der wichtigsten Poloförderer Europas seit zwei Jahren mit an Bord zu haben, zu den wichtigsten Entwicklungen dieser kurzen, aber eindrucksvollen Erfolgsgeschichte. Es ist eine deutliche Bestätigung für das, was wir hier aufgebaut haben. Gleichzeitig bedeutet die Zusammenarbeit mit allen Sponsoren und den Partnern vor Ort natürlich auch, dass es hier um echtes Vertrauen geht. Die Vorbereitungen für eine solche

Veranstaltung sind extrem aufwendig. Wir danken daher allen Beteiligten und Helfern, die bei der Realisierung des Turniers mitgeholfen haben, ganz herzlich. Wir bedanken uns auch bei allen Spielern, Gästen und Zuschauern und wünschen faire und spannende Chukker. Viel Spaß beim sechsten Julius Bär Beach Polo World Cup Sylt 2013.«■

 POLO CLUB
SYLT

LA MARTINA[®]

POLO EQUIPMENT



JULIUS BÄR BEACH POLO WORLD CUP SYLT
OFFICIAL SUPPLIER

TRADICION DEL POLO ARGENTINO



LA MARTINA

*... una Pasión por el polo
... una Pasión Argentina*

JULIUS BÄR BEACH POLO WORLD CUP SYLT

PROGRAMM 2013

Vier Poloteams treten am Pfingstweekende, 18. und 19. Mai 2013, in der Beach Polo Arena am Hörnum Oststrand zu atemberaubenden Chukkern an.

Samstag, 18. Mai: 13.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr,

13.30 Uhr Seventhsy Fallschirmlandung
14.00 Uhr 1. Halbfinal-Spiel
15.30 Uhr 2. Halbfinal-Spiel
nach den Spielen Polo Lounge mit Musik und Happy Hour

Sonntag, 19. Mai: 13.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr,

13.30 Uhr Seventhsy Fallschirmlandung
14.00 Uhr Final-Spiel um 3./4. Platz
15.30 Uhr Final-Spiel um 1./2. Platz
16.30 Uhr große Siegerehrung aller Spieler
nach den Spielen Polo Lounge mit Musik und Happy Hour
* Zeitverschiebungen vorbehalten

Eintritt: Kostenfreier Eintritt im Außenbereich.

Hier finden Sie neben der 100 x 30m großen Polo-Arena einen Getränkestand und auf dem Parkplatz vor der Polo-Arena das neue Pagodendorf mit verschiedenen Ausstellern und attraktiven Angeboten.

Aussteller:

Das neue Ausstellerdorf bietet von Gaumenfreuden über Elektrotechnik, Mode und Design-Standuhren bis hin zu kreativen Blumengestecken vielfältige Angebote.

Conelly Design
Cupcake Sylt
Filiago
GIRA
Goting Cliff Landboutique
Matzen's Imbiss
hhp AG
Puls Floristik
Sylt Oase

VIP-Area: Der VIP-Bereich mit großer Terrasse befindet sich im Strandhaus des Sylter Catamaran Club e.V. (Hafenstraße, Hörnum). Von hier aus haben Sie einen wundervollen Blick auf die Action in der Polo-Arena. Es erwartet Sie ein erstklassiges Catering mit frisch zubereiteten Köstlichkeiten des Top-Gastronomen Pius Regli und einer erlesenen Getränkeauswahl.

VIP-Karte für Samstag, 18. Mai 2013: 120 Euro
VIP-Karte für Sonntag, 19. Mai 2013: 150 Euro
Der VIP-Bereich ist ab 13.00 Uhr geöffnet.

VIP-Karten erhalten Sie an der Kasse am VIP-Eingang (nur Barzahlung möglich) oder bei folgenden Verkaufsstellen:

Tourismus-Service Hörnum
Tel. 04651-96 26-0, E-Mail: info@hoernum.de
(Abholung der VIP-Karten im Büro in der Rantumer Str. 20, Hörnum)

Restaurant Manne Pahl in Kampen
Tel. 04651-42 510
(Abholung der VIP-Karten im Restaurant)

Parken: Bitte reisen Sie nach Möglichkeit mit den Bussen der Sylter Verkehrsgesellschaft an, die im 20-Min.-Takt nach Hörnum verkehren oder nutzen Sie unseren Shuttle-Service vom Parkplatz »K4« (4 km vor Hörnum) direkt zur Polo-Arena.

Der langjährige Event-Partner Gosch Sylt unterstützt auch in diesem Jahr die Veranstaltung und macht sich mit der »Gosch-Secco-Aktion« dafür stark, das Verkehrsaufkommen in Hörnum zu entlasten. Gäste, die nachweislich mit dem Sylter Nahverkehr anreisen und die Fahrkarte zusammen mit dem Gosch-Gutschein-Flyer vorweisen, erhalten an der Polo-Arena **einen Gosch-Secco gratis**. Die Gutschein-Flyer werden im Vorfeld des Turniers in den Sylter Gosch-Restaurants ausgelegt.

Weitere Infos unter www.svg-sylt.de

DER EINTRITT
IN DEN
ZUSCHAUER-
BEREICH IST FÜR
ALLE
BESUCHER
FREI.

4 Köpfe

Der Julius Bär Beach Polo World Cup Sylt findet in diesem Jahr zum sechsten Mal statt. Vier Meinungen zu den beliebten Strandchukkern.

DR. JOACHIM MEISSNER, Präsident Catamaran Club Hörnum, Sylt



»Beach Polo in Hörnum hat sich schon jetzt zu einer Sylter Tradition entwickelt. Der Catamaran Club, auf dessen Gelände das Beach Polo Turnier 2013 zum sechsten Mal stattfindet, und die Hörnummer stehen entschieden hinter diesem Turnier. Die öffentliche Veranstaltung zwischen Meer und Dünenlandschaft hat dazu beigetragen, das Interesse am Polosport zu wecken oder zu erweitern. Der rasante Pferdesport hat sicherlich manches mit dem dynamischen Catamaransegeln gemeinsam. Wir wünschen beim Julius Bär Beach Polo World Cup Sylt 2013 allen Spielern und Gästen eine großartige, spannende und sonnige Zeit in Hörnum.«

JENS CARL, Büroleiter Tourismus-Service Hörnum, Sylt



»Bereits zum sechsten Mal ist Hörnum Schauplatz und Gastgeber für den Julius Bär Beach Polo World Cup Sylt. Wir freuen uns, dass sich das Beach Polo in Hörnum fest etabliert hat und ein nicht mehr wegzudenkendes Highlight im Sylter Süden ist. Der erstklassige Standort und das Beach Polo am Hörnum Oststrand passen optimal zusammen: Auf der einen Seite bietet es erstklassigen Sport und ist zudem perfekt organisiert. Auf der anderen Seite ist es durch das tolle Flair am Fuße der Nordsee, die chillige Hafenumgebung und ein begeistertes und auch fachkundiges Publikum ein unvergleichbares Erlebnis.«

ROLF SPETH, Bürgermeister Hörnum, Sylt



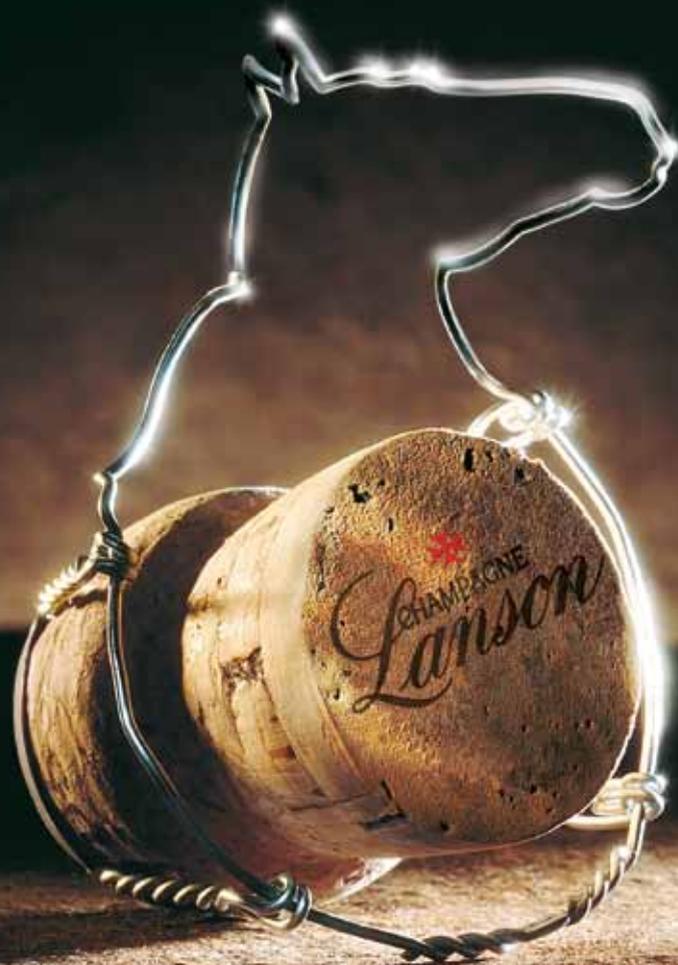
»Schon zum sechsten Mal ein Beach Polo Turnier am Oststrand in Hörnum ... Wir freuen uns sehr, dass Hörnum erneut als Austragungsort für dieses besondere Sportevent ausgewählt wurde. Die vorangegangenen Veranstaltungen haben sowohl bei den Gästen als auch bei den Sylter Einheimischen eine große und überaus positive Resonanz erzeugt. Beach Polo – das etwas andere und außergewöhnliche Event – wird durch die Organisatoren absolut professionell geplant und durchgeführt, sodass es eine hervorragende Veranstaltung ist. Das trägt natürlich ganz wesentlich zu dem großen Erfolg des Events bei.«

SVEN PAULSEN, Geschäftsführer Adler-Schiffe GmbH & Co KG, Sylt



»Pfungsten ohne Beach Polo in Hörnum ist mittlerweile gar nicht mehr denkbar – es hat sich als fester Bestandteil im Event-Kalender auf Sylt etabliert. Der Königssport in entspannter Atmosphäre, ausgetragen am Strand, mit Blick auf Amrum und Föhr – was will man mehr? Ich finde es toll, dass man mit dieser Veranstaltung den Polosport einem breiten Publikum hautnah zeigen kann und dass dieses Event von Syltern und Gästen so gut angenommen wird! Ich wünsche allen Organisatoren, Spielern und Zuschauern auch in diesem Jahr wieder viele spannende Partien – ich werde es auf jeden Fall nicht verpassen.«

CHAMPAGNE LANSON WÜNSCHT EINEN SPANNENDEN
JULIUS BÄR BEACH POLO WORLD CUP SYLT 2013



Beach Chukker der Superlative

2012 hat der Julius Bär Beach Polo World Cup Sylt seinen fünften Geburtstag gefeiert. Eine echte Erfolgsgeschichte, die da entstanden ist und Spieler und Fans gleichermaßen in ihren Bann zieht. Ein Rückblick auf die Chukker aus dem Vorjahr, die Vorfreude auf Pfingsten 2013 machen.

TEXT: STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE: HOLGER WIDERA





Feuchtfürliche Siegerehrung – nicht ganz zur Freude der Fotografen, die ebenfalls in den Genuss der Champagnerdusche kamen.



Der Engländer Tim Ward nahm mit seinen Pferden erstmal ein Erfrischungsbad nach dem Polo: Bestes Sommerwetter und die entspannte Atmosphäre der Beach Chukker brachten ein bisschen St.-Tropen-Feeling nach Sylt. Unvergessliche Polostunden, die auf eine Wiederholung 2013 hoffen lassen.



Christian Grimme (0, links) und Gastón Maíquez (+6) vom Team Audi gewannen mit einem knappen 7:6,5 gegen Thomas Winter (+5, rechts) und Matthias Sdrenka (0) im Team Lanson den Julius Bär Beach Polo World Cup 2012.



Gira ClassiX

Die elegante Formensprache und hochwertige Rahmen in Messing, Bronze und Chrom prädestinieren das Schalterprogramm Gira ClassiX für exklusive Innenarchitekturkonzepte in gehobenem Ambiente.

Mehr als 300 intelligente Funktionen können in das Schalterprogramm integriert werden.

Abb.: Gira ClassiX Messing-Schwarz, Einsatz Messing

Made in Germany - www.gira.de/classix

hgschmitz.de



Bilder (2): Stefanie Stütting

1 Tim Ward (+2) 2 Dana Schweiger
3 Kollektive Spende der Teamsponsoren in Höhe von 10.000 Euro übergeben durch Heiko Schlag (li., Julius Bär) für die Sylt Schützer 4 Stararchitekt Hadi Teherani mit seiner Ehefrau 5 Scooter alias HP Baxxter 6 Dr. Tina Ingwersen-Matthiesen und Matthias Ingwersen 7 Nova Meierhenrich und Ben Ruediger.

Nicht einen Ball, nicht eine Torchance schenkten sich die beiden besten Spieler des Julius Bär Beach Polo World Cup Sylt: Gastón Maíquez (+6, Team Audi) und Thomas Winter (+5), der zusammen mit Matthias Sdrenka (0) im Team Lanson das Finale erreicht hatte, kämpften bis auf die letzten Spielsekunden. Schließlich gewannen Gastón und Christian »Mobby« Grimme (0) als Team Audi mit einem knappen 7:6,5 die Chukker des Julius Bär Beach Polo World Cup 2012. Mit geradezu akrobatischen Einlagen, aber auch spielerischer Härte begeisterten die Finalisten das Publikum. Kaiserwetter hatte eben dieses nach Hörnum an den Sylter Oststrand gelockt, wo der Julius Bär Beach Polo World Cup Sylt 2012 sein fünftes Jubiläum gefeiert hatte.

Im Spiel um Platz drei standen sich die Teams König Pilsener und das ebenso international wie prominent besetzte Team Maus Immobilien gegenüber. Mit einem Handicap von +4 startete hier zum ersten Mal Jamie Morrison, der als Polospieler und Musikproduzent, aber auch als Inhaber des Royal Berkshire Polo Club in England einen bekannten Polonamen hat. Zusammen mit Jack Kidd hat Jamie in dessen



DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

ZUHAUSE IN BESTEN LAGEN



BRADERUP

Großzügige Neubau-Doppelhaushälfte unter Reet, direkt am Naturschutzgebiet gelegen, ca. 251 m² Wohn-/Nutzfläche, exklusive Gesamtausstattung, Kamin, Wellness, ca. 1.000 m² Grundstück mit Blick auf den Kampener Leuchtturm, KP: EUR 3.550.000,-



KEITUM

Exklusives Anwesen mit separatem Gästehaus, Erstbezug, ca. 428 m² zzgl. 81 m² Wohn-/Nutzfläche (Haupt-/Gästehaus), 7 zzgl. 3 Zimmer, großzügige Grundrissgestaltung, hochwertige und erlesene Materialien, ca. 1.977 m² sonniges Grundstück, KP: auf Anfrage



ARCHSUM

Historisches Friesenanwesen auf einzigartigem Warft-Grundstück, Baujahr 1762, laufend modernisiert, ca. 500 m² Wohn-/Nutzfläche (Haupt-/Nebengebäude), ca. 10.500 m² Grundstück mit Weitblick, sonnige Terrasse, Doppelgarage, KP: auf Anfrage



WESTERHEIDE

Naturverbundenes Grundstück in begehrter Lage, derzeit mit EFH bebaut (ca. 85 m² Wohn-/Nutzfl.), Neubebauung mit Reetdach-Einzelhaus möglich (ca. 175 m² Wohn-/Nutzfl.), ca. 1.876 m² Grdst. mit beeindruckendem Weitblick, Garage, 2 Stellpl., KP: EUR 3.000.000,-



KAMPEN

Luxuriöses Familiendomizil unter Reet, Sanierung 2011/12, ca. 500 m² Wohn-/Nutzfläche, offene Grundrissgestaltung, exklusive Gesamtausstattung bis ins Detail, ca. 1.535 m² Grundstück, Süd/West-Terrasse, 3 PKW-Stellplätze, KP: auf Anfrage



KAMPEN

Exklusive Doppelhaushälfte in begehrter Lage, Bj. 2009, Modernisierung 2013, ca. 172 m² Wohn-/Nutzfl., 6 Zimmer, luxuriöse Gesamtausstattung, Kamin, Wellness, ca. 1.000 m² Süd/West-Grundst. mit Weitblick, sonnige Terrasse, KP: EUR 5.200.000,-

BÜRO SYLT

Braderuper Weg 2 | 25999 Kampen/Sylt | Telefon: 04651.83 60 5-0 | Telefax: 04651.83 60 5-25 | sylt@dahlercompany.de



8 Übergabe der Jubiläumstorte: von links Andrea Schneider und Heiko Schlag (Julius Bär), Pius Regli (VIP-Catering), Kiki Schneider und Susanne Borner (Julius Bär) **9** Jo Schneider mit den Fallschirmspringern Holger Ulle und Roman Friedrich (re., mehrfacher Skysurf- und Speedriding-Weltmeister) nach seinem Tandemsprung in der Polo-Arena **10** Nach dem Erfrischungsbad: Lukas und Matthias Sdrenka mit Gastón Maíquez und Christian Grimme **11** Voll besetzte Zuschaueränge **12** Andrea Schneider und Moderator Jan-Erik Franck **13** Kinderaction gehört beim Beach Polo auf Sylt immer mit dazu ...

Club auf Barbados die initiative Idee für »Polo in the Park« gehabt, das heute zu den erfolgreichsten Poloveranstaltungen in ganz Europa zählt. Jamie, der gerade in Miami Beach und Sandbanks Beach Polo gespielt hatte: »Diese einzigartige Atmosphäre hier auf Sylt ist unbeschreiblich, ein mediterranes Flair – wie das St. Tropez des Nordens.« Teamkollege und Landsmann Steve Rose (0), hatte Jamie mit nach Sylt gebracht. Schließlich musste sich das britische Duo jedoch gegen Team König Pilsener mit 3:6,5 geschlagen geben. Knapp verloren trotz Torchancen noch in der letzten Sekunde hat auch das

Team Julius Bär mit Lukas Sdrenka (+1) und Sven Schneider (+3) gegen Frank Mauersberger (0) und Tim Ward (+2) vom Team Schloss Göhrde. Nach einem zuversichtlichen 5:2 nach dem zweiten Chukker war Tim Ward nicht mehr zu stoppen und scorte sein Team zum Endstand von 6:7,5. Starke Chukker, tolle Spieler und Pferde und eine Traumkulisse machte die Jubiläumsausgabe des Julius Bär Beach Polo World Cup Sylt 2012 zu einem absoluten Erfolg. Der Titelsponsor überbrachte der Insel seinen ganz persönlichen Dank und spendete 10.000 Euro an die Stiftung Sylter Küstenschutz. ■

SIEMER BEACH POLO SYLT SEIT 2008

2012 Team Audi
Christian Grimme
Gastón Maíquez

2011 Team Audi
Siegfried Grohs
Gastón Maíquez

2010 Team Lanson
Lukas Sdrenka
Thomas Winter

2009 Team König Pilsener
Jo Schneider
Gastón Maíquez

2008 Team Maus Immobilien
Daniel Crasemann
Thomas Winter



Aus Prinzip engagiert: die Bank Julius Bär

Als die führende Private Banking Gruppe der Schweiz engagiert sich Julius Bär über das Kerngeschäft hinaus in vielen Bereichen: in der Kunst, in der klassischen Musik, aber auch im Sport. Genauer: im Polosport. Zum nunmehr dritten Mal unterstützt die Bank Julius Bär Europe AG als Sponsor den renommierten Julius Bär Beach Polo World Cup Sylt. Im Gespräch mit POLO+10 verrät Heiko Schlag, Vorsitzender des Vorstands, mehr über die Gründe für das Engagement, das inzwischen schon zu einer festen Institution geworden ist.

FOTOGRAFIE: JULIUS BÄR

Was war der ausschlaggebende Impuls für eine Schweizer Privatbank, den Beach Polo World Cup Sylt als Titelsponsor zu fördern?

Heiko Schlag: Polo liegt uns als Sportart sehr am Herzen, es darf dabei durchaus von einer gewissen Leidenschaft gesprochen werden. Mittlerweile engagieren wir uns seit acht Jahren im Polosport und haben schon in vielen Teilen der Welt Teams und Titelkämpfe unterstützt: in der Schweiz, in London oder in Dubai. Auf Sylt treten wir in diesem Jahr zum dritten Mal als Sponsor auf. Zusätzlich bringen wir – wie bei den vergangenen Turnieren – mit dem Julius-Bär-Team auch eine eigene Mannschaft an den Start. Der Julius Bär Beach Polo World Cup Sylt ist als Sandpolo-Event am Nordseestrand wirklich einzigartig. Gemeinsam mit den Veranstaltern wollen wir die Möglichkeiten des Sponsorings kontinuierlich erweitern und optimieren. Auch das ist für uns ein wichtiger Aspekt.

Warum Polo? Wo sehen Sie Parallelen zu Ihrer Bank oder Ihrer Geschäftstätigkeit?

Heiko Schlag: Wir haben einen klaren Exzellenzanspruch. Dieses Bekenntnis ist Kern unserer Bankphilosophie. Nicht viel anders ist es im Sport: Auch hier kommt es auf herausragende Leistungen an.

Das gilt natürlich für alle Sportarten. Der Polosport jedoch verbindet wie kaum ein anderer jene Werte, denen auch unser Unternehmen verpflichtet ist: Tradition und Dynamik, Disziplin und Teamgeist.

Sie geben Ihren guten Namen und stellen Mittel zur Unterstützung des Turniers bereit. Geht Ihr Engagement noch weiter?

Heiko Schlag: Als Bank, aber auch als Sponsor, haben wir uns die Themen Wissenstransfer und Talentförderung auf die Fahnen geschrieben – in allen Bereichen. Beim Julius Bär Beach Polo World Cup Sylt geht es uns auch darum, den Polosport für das breite Publikum etwas zu öffnen: So bringen wir mit Führungen und kleinen Wettbewerben den Zuschauern die Sportart näher. Parallel sprechen wir gezielt junge Polospieler an, um sie auf ihrem Weg zu unterstützen. Im Jahr 2011 haben wir zum ersten Mal eine internationale Workshop-Woche an der Julius-Bär-Polo-Akademie ausgerichtet. Dort bringen wir talentierte Nachwuchsspieler mit renommierten Trainern zusammen. Auch unser Team vom letzten Jahr, das 2013 wieder mit von der Partie ist, folgt diesem Geist: Mit Sven Schneider haben wir einen sehr guten und erfahrenen Spieler. An seiner Seite spielt Lukas Sdrénka, ein großes Polo-Talent und gerade einmal 17 Jahre alt.



Heiko Schlag, Vorsitzender des Vorstands der Bank Julius Bär Europe AG und verantwortlich für das Private Banking in Deutschland.



2010 hat Lukas Sdrenka den Beach Polo World Cup Sylt als 14-Jähriger sogar gewonnen.

Heiko Schlag: Richtig. Da hat er mit Thomas Winter ein Team gebildet, dem aktuell wohl besten Polospieler in Deutschland. Die Mischung aus Erfahrung und Talent setzen wir in diesem Jahr mit Lukas Sdrenka und Sven Schneider fort. Wichtig ist uns: Wenn wir uns für eine Sache engagieren, muss es nachhaltig sein. So agieren wir auch als Bank – mit grundsoliden Bilanzen und 24 Prozent Eigenkapitalquote. Und so verstehen wir unseren Einsatz als Sponsor und Förderer. Nachhaltigkeit ist für uns in jeder Hinsicht wichtig. So engagieren wir uns natürlich auch für den Umwelt- und Naturschutz. Zusammen mit der Stiftung Küstenschutz Sylt wollen wir das Umweltbewusstsein unserer Zuschauer beim Julius Bär Beach Polo World Cup Sylt stärken. Das Prinzip Nachhaltigkeit gilt übrigens auch für unser Kultur-Sponsoring.

Was machen Sie im Bereich Kultur?

Heiko Schlag: Die Bank Julius Bär ist ein Traditionsunternehmen. Dazu passt unser Engagement im Bereich der klassischen Musik. Tradition ist aber nur eine Seite der Medaille – die Dynamik der Gegenwart ist die andere. Deshalb fördern wir auch zeitgenössische Kunst. Tradition und Dynamik sind ein zentrales Begriffspaar im Selbstverständnis von Julius Bär. Wie beim Sport setzen wir uns dabei auch bei unseren kulturellen Aktivitäten für Wissensvermittlung und Talentförderung ein: Wir unterstützen junge Künstler. Als Sponsor des Klassikfestivals in Verbier stehen die teilnehmen-

den Musikstudenten im Mittelpunkt unseres Interesses. In Deutschland sind wir in den vergangenen Jahren weitere Engagements eingegangen, etwa bei den Musikfestspielen Mecklenburg-Vorpommern oder als exklusiver Partner des renommierten Städel-Museums in Frankfurt.

Sie engagieren sich für den Polosport, setzen auf Nachhaltigkeit und Wissenstransfer. Was kennzeichnet Julius Bär als Bank?

Heiko Schlag: Die Bank Julius Bär ist Private Banking in Reinkultur mit einer konservativ ausgerichteten Bilanz. Daher waren wir in der Vergangenheit von zyklischen Schwankungen weitgehend nicht betroffen. Als Finanzgruppe sind wir groß genug, um unseren Kunden globale Finanzmarkt-Lösungen anzubieten. Insgesamt ist die Bank Julius Bär hervorragend aufgestellt – auch in bewegten Zeiten.

In Deutschland sind Sie an mehreren Standorten vertreten ...

Heiko Schlag: In Frankfurt haben wir 1989 die Bank Julius Bär Europe AG gegründet. Mit dem Unternehmen haben wir eine Vollbanklizenz für den deutschen Markt. Weitere Niederlassungen haben wir 2006 in Düsseldorf, Hamburg und Stuttgart eröffnet, später noch in München und Geschäftsstellen in Kiel und Würzburg. Mit unseren Standorten streben wir nach jener Kundennähe, die eine individuelle, auf Kontinuität ausgerichtete Betreuung erst möglich macht. ■



nomades

Design Susanne Asbeck

Juwelier H. Spliedt Sylt
Hauptstr. 15 · 25999 Kampen

www.nomades.de

Das kleine 1x1 des Beach Polo

DIE POLO-
GEMEINDE WÄCHST
STETIG. UNERLÄSSLICH SIND
FÜR NEUEINSTEIGER EIN PAAR
GRUNDLEGENDE KENNNTNISSE ÜBER
DAS SPIEL. IM SCHNELLDURCHLAUF
WERFEN WIR ALSO EINEN BLICK AUF
DIE WICHTIGSTEN ECKDATEN DES
JAHRTAUSENDE ALTEN BALL-
SPIELS, DESSEN FASZINATION
SICH KAUM JEMAND ENT-
ZIEHEN KANN.

DIE SPIELZEIT

Ein Spiel besteht aus vier Spielabschnitten, die Chukker genannt werden. Beim Beach Polo in Hörnum ist ein Chukker 5 Minuten lang. Die Spielzeit wurde verkürzt, um die Pferde zu schonen. Bei Unterbrechung des Spiels wird die Uhr angehalten. Die Pausen zwischen den Chukkern betragen einige wenige Minuten, um das Spielfeld wieder glattziehen zu können, was die Galoppade der Pferde und die Schläge vereinfacht.

WEGERECHT

Das Wegerecht (»Right of Way«) ist die wichtigste und grundlegendste Regel im Polosport. Sie besagt, dass der Spieler, der seinem geschlagenen Ball auf gerader Linie folgt, nicht von einem anderen Spieler gekreuzt werden darf, wenn dadurch Spieler oder Pferd gefährdet würden. Erlaubt hingegen ist es, den Gegner durch »hooken« mit dem Stick am Schlag zu hindern.

DAS HANDICAP

Ein Polospieler kann ein Handicap zwischen -2 (Anfänger) und +10 (Profi) erreichen. Das reguläre Handicap eines Spielers basiert auf den Leistungen einer vollen Polosaison und wird von einer Kommission nach internationalen Maßstäben bestimmt. Fast 90 Prozent der Spieler haben ein Handicap von 0 bis +2. Die Summe der Einzelhandicaps ergibt das jeweilige Gesamthandicap einer Mannschaft. Wenn zwei Poloteams ge-

geneinander antreten, deren Teamhandicaps nicht gleich sind, wird dem unterlegenen Team eine »Tor-Vorgabe« von einem Tor pro Handicap-Punkt gewährt.

DIE SCHLÄGE

Ähnlich wie im Tennis wird »forehand« und »backhand« geschlagen – und das auf beiden Seiten des Pferdes (rechte Seite: »offside«, linke Seite: »nearside«). Der Schläger wird immer in der rechten Hand geführt. Hat ein Spieler einen »Run«, darf er den Ball nur drei Mal »tappen«, dann muss er ihn abgeben.

SEITENWECHSEL

Nach jedem Tor wechselt die Spielrichtung. Diese Regel stammt aus der Zeit, als englische Offiziere in der Abendsonne Indiens Polo spielten und die Spielrichtung gegen die untergehende Sonne ein echter Nachteil war. Durch den Wechsel der Spielrichtung haben beide Teams dieselben Voraussetzungen.

DAS TEAM

Beim Beach Polo besteht ein Team aus zwei Spielern. Die Spieler können ihre Position kurzfristig wechseln, aber sie versuchen stets, schnellstmöglich zu ihren Ausgangspositionen zurückzukehren. Der Spieler auf der Position 1 ist für den Angriff zuständig. Er macht Druck nach vorn in Richtung Tor. Auf Position Nummer 2 wird das Spiel von hinten aufgebaut, der Angriff unterstützt und die Verteidigung übernommen. ■

Hamburger Poloschule

Auf dem Hamburger Pologestüt bildet Thomas Winter seit Jahren erfolgreich die Polospieler von morgen aus und trainiert die Profis von heute. Portrait einer der wichtigsten Ploadressen in Deutschland.

TEXT: STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE: IRIS HADRAT, IH GRAPHIK

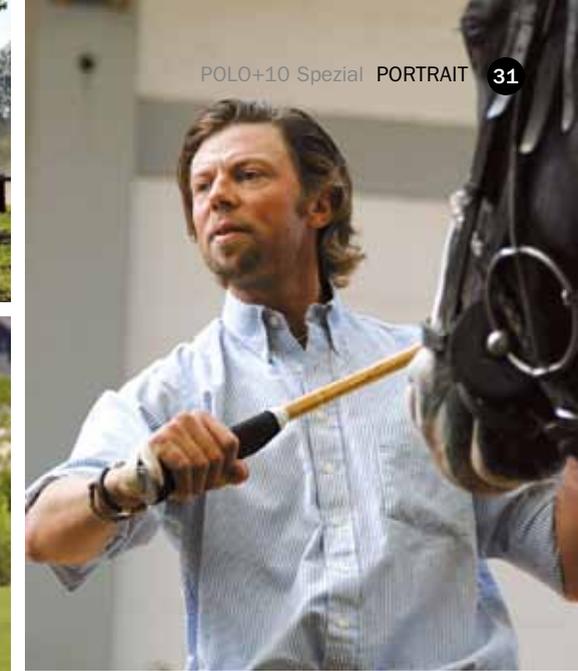
FRANKONIA

Alstervillen in Hamburg Harvestehude



Besuchen Sie unsere Repräsentanz in Kampen an der Hauptstraße 7 und erfahren Sie mehr über die Immobilien-Projekte der FRANKONIA Eurobau.

Telefon: 0211 86 32 300 | www.frankonia-eurobau.de | info@frankonia-eurobau.de | Hauptstraße 7 | 25999 Sylt



Polotraining auf dem Hamburger Pologestüt. »Je jünger ein Mensch anfängt zu reiten und zu spielen, umso besser kann er später werden.«

Das Hamburger Pologestüt und die WIN Poloschule von Thomas Winter im Westen der Hansestadt gehören bundesweit zu den wichtigsten Zentren des Polosports. Seit Jahren bildet Winter hier vielversprechenden Polonachwuchs aus. Heute zählen Nachwuchstalente wie Lukas Sdrenka, Heinrich Dumrath oder die Brüder Caesar und Caspar Crasemann zu den erfolgreichsten Jungspielern der Republik – sie alle haben bei Thomas Winter gelernt und stehen nicht selten auf den Siegereppchen der wichtigsten Poloturniere.

Seit ihrer Kindheit in Afrika sitzen die drei Winter-Brüder Thomas, Oliver und Christopher im Sattel und spielen auch gemeinsam mit Vater Klaus Winter seit

Jahrzehnten zusammen Polo. Die Idee, Polounterricht auch für diejenigen möglich zu machen, die kein eigenes Pferd besitzen, hat Thomas Winter als einer der ersten in Deutschland in die Tat umgesetzt. Zwölf Schulpferde stehen zur Verfügung, rund 30 Kinder- und Jugendliche kommen zu den Trainingsstunden, die an insgesamt vier Nachmittagen in der Woche stattfinden. Auch der Jugendkader trifft sich einmal die Woche, die Namen der Jungen sind dem Polopublikum längst ein Begriff. Vater Winter hat einmal vorgerechnet, dass in Osdorf wohl pro Saison die meisten Chukker Deutschlands gespielt werden. »Das kann schon hinkommen«, lacht Sohn Thomas. Zusammen mit seinem Assistenten Tim Ward, der ebenfalls die Zerti-

fizierung eines HPA-Instructors hat, bildet Winter an seiner WIN Poloschule auch die ganz Kleinen aus. »Je jünger ein Mensch anfängt zu reiten und zu spielen, umso besser kann er später werden.« Interessant ist vor allem, dass es längst nicht mehr nur die Kinder von »Poloeltern« sind, die sich für den schnellen Sport begeistern. »Das ist grandios und eine große Freude, diese Kinder wollen es wirklich wissen.« Der Einstieg in den Sport ist in Winters Poloschule in allen Alters- und Leistungsklassen möglich. Auch Schiedsrichter bildet die WIN Poloschule aus, Thomas Winter züchtet zudem Polopferde und bietet im Polo-ProShop das komplette Equipment an. ■

[Infos unter www.poloschule.de](http://Infos.unter.www.poloschule.de)

Adrenalinrausch

Ob Kitesurfen, Fallschirmspringen oder Katamaransegeln – Sylt ist eine Insel für Abenteurer und Mutige, die sich der Kraft von Wind und Wellen stellen und die unendliche Bewegungsfreiheit zwischen Himmel und Erde erkunden wollen.

TEXT: ANNEGRET ADAM



Fallschirmspringen erfordert Disziplin und Kontrolle, vor allem bei Formationsprüngen. So nah und intensiv wie beim Fallschirmspringen kann man das Element Luft in keiner anderen Sportart erleben.

Kiten geht auch an Land: Beim Buggykiting sitzt der »Fahrer« auf einem dreirädrigen Kitebuggy, den er mit den Füßen lenkt und sich dabei von einem Drachen ziehen lässt.



Etwa 2.700 Meter über Deutschlands nördlichster Insel genießt man einfach den Ausblick – oder man rast mit bis zu 200 Kilometern pro Stunde der Insel entgegen. Herzrasen, Adrenalin im Blut – für einen Fallschirmsprung bedarf es natürlich einer großen Portion Mut. Doch wer den Sprung wagt, wird nicht selten zum Wiederholungstäter. Auf dem Gelände des Sylter Flughafens, dem nördlichsten und gleichzeitig einzigen Inselflughafen Deutschlands, stehen während der gesamten Sprungsaison von April bis Oktober jedes Wochenende die Tandemmaster von Seventhsky für dieses besondere Erlebnis zur Verfügung. Springen kann jeder, der mindestens zehn Jahre alt ist, sich gesund fühlt und nicht mehr als 95 Kilogramm wiegt. Mit einem Tandemmaster und der 182 RG Cessna von Sylt Air geht es dann in

knapp drei Kilometer Höhe. Beim Sprung wird der Körper, der scheinbar auf der Luft aufliegt, lediglich durch kleinste Bewegungen gesteuert. Scheinbar unendlich viel Bewegungsfreiheit ist zwischen Himmel und Erde zu spüren, bevor sich der Fallschirm öffnet und es nach einer knappen Minute zurück auf festen Boden geht.

Einen Höhenrausch, wenn auch nicht ganz so hoch wie bei einem Fallschirmsprung, erlebt man auch beim Kitesurfen. Gezogen von einem Lenkdrachen, erreichen Kitesurfer schon ab Windstärke zwei bis zu 60 Kilometer pro Stunde. Der Auftrieb des Schirms erlaubt gewaltige Sprünge über dem Wasser. Möglich sind Höhen von 20 und Weiten von 120 Metern. Das bedarf natürlich einiger Übung. Passende Kurse bietet die Sylter

Surfschule »Camp One« von April bis Oktober im sicheren Stehrevier des Königshafens am Ellenbogen. Dieses Revier eignet sich gut für Ein- und Aufsteiger, da es ein Flachwasserbereich ist und zudem bei fast allen Windrichtungen funktioniert. Die Kursdauer beträgt in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl drei Einheiten zu je zwei bis drei Stunden.

»Kitesurfen geht an fast allen Stränden sowie im Königshafen. Dabei sollte man in jedem Fall, speziell als Anfänger, die Tide beachten. An den ausgewiesenen Badestränden wird es jedoch nicht gern gesehen«, erklärt Wolfgang Jörgensen von der Drachenhöhle-Sylt, die Equipment für alle Kite-Sportarten anbietet. Für das Kiten, das nicht nur auf dem Wasser, sondern mit speziellen Boards und Buggys auch am Strand möglich ist,

Sound Capital Investments

in Germany
and on Sylt



Приветствуем российских деловых партнеров

برعلا ني يراجتلاء الكرشلاب بحرن



Real Estate Consultant
Dieter Rödel
Mobil +49 (0) 151 15 55 67 94

RÖDEL IMMOBILIEN SYLT
Kjeirstraße 12 · 25980 Sylt / Westerland
Fon +49 (0) 4651 995 93-80 · Fax +49 (0) 4651 995 93-63

Rödel
Immobilien Sylt

www.roedel-immobilien-sylt.de

Bild: Sylter Catamaran Club e.V.



POLO+10 Spezial SPORT 37

Katamarane nutzen mit ihren Segeln den Wind als rasanten Antrieb. Ihnen fehlt der Kiel, dafür haben sie zwei Rümpfe. Die machen sie bis zu 40 Kilometern pro Stunde schnell.

braucht es neben der Ausrüstung auch einige Grundkenntnisse von Wind und Wetter. Ohne zu wissen woher und wie stark der Wind weht, fehlt schnell die Orientierung und somit auch die Sicherheit beim Lenken. Besonders Anfängern wird geraten, nur bei stetigem Wind ins Wasser zu gehen. Wer schließlich auch das Wetter gut im Blick behält, wird rechtzeitig vor einem Wetterumschwung gewarnt.

Mit hohem Tempo über das Wasser geht es beim Katamaran-Segeln. Dabei kämpfen die Sportler gegen die Kräfte von Wind, Wellen und Strömung. Den Wind nutzen die Segler zum rasanten Vorwärtskommen, die Wellen, um sie ähnlich wie Wellenreiter abzureiten und die Strömung, um noch schneller ans Ziel zu gelangen. Katamarane kön-

nen eine Geschwindigkeit von 40 Kilometern pro Stunde erreichen. Wenn der Wind kräftig genug weht, dann stehen die Segler, durch ein Drahtseil gehalten, außerhalb des Katamarans im Trapez und haben das Gefühl, über dem Wasser zu fliegen. Durch ihre Bauweise und zwei Rümpfe sind sie schneller als Jollen und Segel-Yachten. Außerdem haben sie einen sehr geringen Tiefgang, was optimal für das Segeln im Wattenmeer mit flachem Wasser und Sandbänken ist.

»Das Wattenmeer zwischen Sylt, Amrum und Föhr gehört zu den schönsten Segelrevieren in Deutschland. Es bietet so viel Raum, dass jeder Segler ungestört segeln kann«, erzählt Holger Povel vom Sylter Catamaran Club. Geübte Segler starten häufig von Hörnum aus

zu Ausflügen aufs Meer hinaus, zu den Nachbarinseln Amrum und Föhr oder auf die Westseite von Sylt vorbei an den beliebten Seehundbänken. Der Sylter Catamaran Club ist am Oststrand, direkt am Hafen beheimatet. Dort befindet sich eine Katamaran-Segelschule, in der Anfänger- und Aufbau-Kurse angeboten werden. Für Segler von Jollen oder Yachten, die keine Erfahrung auf einem Katamaran haben, gibt es spezielle Umsteiger-Kurse.

Natürlich kann man den Fallschirmspringern, Kitesurfern und Katamaranseglern auch aus der Ferne zusehen und ihren Anblick genießen. Doch dann lässt man sich unter Umständen einen echten Adrenalin-Kick und Geschwindigkeitsrausch entgehen. Fest steht: Nur der Mutige kommt in diesen Genuss. ■

JULIUS BÄR BEACH POLO WORLD CUP SYLT 2013

„Ein Projekt sollte man nur beginnen, wenn das Ergebnis ein 'WOW' erzeugt. Was soll sonst die Mühe?“

Herr Reichert di Lorenzen fertigt mit großer Leidenschaft seit über 10 Jahren Kronen, Brücken und Implantate für mehr als 1000 internationale Größen aus der Film- und Musikszene, für Sportler, Models sowie Unternehmer und Führungskräfte weltweit. Oliver Reichert di Lorenzen ist Visionär, Vorreiter und Referent in der ästhetischen Zahntechnik. Hollywood setzt seit vielen Jahren auf seine Erfahrung und Technik. Erleben Sie was möglich ist, kostenlos und exklusiv bei uns!

Dental Design Reichert | Gurlittstraße 10
20099 Hamburg | Tel. 040 85370037
info@dentaldesignreichert.de
www.dentaldesignreichert.de



Küstenschutz Sylt: Jeder kann helfen

Sturmfluten und die Gewalten des Meeres: Ohne intensiven Küstenschutz wäre die Insel Sylt bereits stark angegriffen, ganze Ortsteile würden nicht mehr existieren. Helge Jansen, Vorsitzender der Stiftung Küstenschutz Sylt, erklärt die Details. Auch beim Julius Bär Beach Polo World Cup 2013 ist die Stiftung Küstenschutz wieder dabei und vermittelt vor Ort wichtiges Know-how.

TEXT: HELGE JANSEN, STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE: VOLKER FRENZEL

Mit 180 Tonnen Gewicht pro Quadratmeter knallen die Wellen bei Sturmflut auf die Westküste von Sylt. Seit Jahren sind umfangreiche Sandvorspülungen die einzig möglichen Schutzmaßnahmen. Rund fünf Mio. Euro werden auch 2013 dafür ausgegeben. Helge Jansen, Vorsitzender der Stiftung Küstenschutz Sylt: »Das Beach Polo Turnier in Hörnum war für uns auch im vergangenen Jahr etwas ganz Besonderes. Neben der Chance, für den Schutz unserer Insel zu werben, konnte die Stiftung Küstenschutz Sylt am Ende der Veranstaltung einen von allen Teamsponsoren gespendeten Scheck in Höhe von 10.000 Euro entgegennehmen. Erstmals wurde bei dem Turnier die mobile Ausstellung der Stiftung in der Öffentlichkeit gezeigt, die schon bei der Einweihung der Gosch-Düne in Wenningstedt viel Beifall bekommen hatte. Auf Beschluss des Vorstandes und des Aufsichtsrates hat die Stiftung jetzt 600.000 Euro von der Bank Julius Bär anlegen lassen. Das Anlagekonzept dieser Privatbank hat uns nach sorgfältiger Recherche und Beratung überzeugt.« Die DB AutoZug ist mit dem Syltschützer-Ticket dabei ein steter Partner. Mit einem Euro Aufpreis tragen die Reisenden des DB AutoZugs zum Schutz der Insel bei. Nach der Einweihung der Gosch-Düne konnte die Stiftung durch den Spendenaufruf von Jürgen Gosch insgesamt 15.000 Euro entgegennehmen. Herr Gosch kann sich also gut begründet »Syltschützer« nennen.

Fünf Roll-Ups mit Informationen zur Stiftung und zu den Küstenschutzmaßnahmen wurden von der Stiftung für die Ausstellung entwickelt, um über den Küstenschutz zu informieren. Eine kleine Besonderheit dabei ist die umschlagende Welle, klein silbrig und mit einer gelungenen Darstellung der Kraft einer Welle. Die Firma Sylt-Gold (Heitkamp) hat die Welle jetzt als Schmuckstück gefertigt. Sie kann in den Sylt-Gold Läden auf der Insel erworben werden. Natürlich ist Inhaber Heinrich Heitkamp auch bereit, der Stiftung einen Anteil vom Verkaufserlös zu überlassen. Ein Betrag von 1.000 Euro haben die Syltschützer bereits erhalten.

Bei drei Geburtstagsfeiern auf Sylt wurden die Gäste um Spenden statt Geschenke gebeten, sodass schließlich ein Betrag in vierstelliger Höhe für den Küstenschutz zusammenkam – eine hervorragende Idee, für die Insel zu sorgen. In Zukunft will die Stiftung noch mehr Informationen über die Schutzmaßnahmen auf der Insel verbreiten. Die Sylter Rundschau hat angekündigt, dazu auch ihre Partnerschaft zur Stiftung wiederzubeleben. ■

Weitere Informationen und Fördermöglichkeiten finden Sie im Internet unter www.stiftung-kuestenschutz-sylt.de

Wahre Liebe ist
ein zeitloser Klassiker.



LLOYD
GERMANY

LLOYD CONCEPT STORE SYLT
Friedrichstraße 17 | 25980 Westerland/Sylt

ONLINE SHOPPING www.lloyd.de



Florale Punktlandung

Mit seinen Blumenarrangements wird Malte Puls – 26 Jahre alt, Hamburger Jung und Florist – den Julius Bär Beach Polo World Cup 2013 auch floral zu einer echten Punktlandung machen.

TEXT: JOSEFINE WANK FOTOGRAFIE: MALTE PULS

Für Malte Puls ist es das erste Mal und die Vorfreude steht ihm schon ins Gesicht geschrieben. Bis jetzt hatte der junge Florist aus Hamburg noch nichts mit Polo zu tun. Das wird sich nun, beim Beach Polo auf Sylt, grundlegend ändern. Malte wird dem Turnier mit seinen geschmackvollen, feinen Blumendekorationen eine neue florale Note verleihen. Saint-Tropez-Stil nennt er seine Kreationen, die mit der Leichtigkeit mediterraner Exklusivität einen Hauch Côte d'Azur an den Oststrand von Hörnum zaubern werden.

»Größere Blumenarrangements sieht man bei Events in Deutschland noch nicht allzu häufig. In anderen Ländern sind solche aufwendigen Gebinde schon eher an der Tagesordnung. Ich habe den Eindruck, dass gerade der Polosport eine exzellente Möglichkeit bietet, Exklusivität, Lifestyle und Lebensart mit einer professionellen Floristik auszudrücken und beides mitei-

ander zu verbinden.« Für Malte Puls soll die Blumenpracht dabei nicht nur als Beiwerk fungieren, sondern als eine eigene Inszenierung wahrgenommen werden.

Die Logistik stellt beim Julius Bär Beach Polo World Cup in Hörnum eine ganz besondere Herausforderung dar. Kurz vor Beginn des Turniers werden mit dem Autozug große Kübelpflanzen, Glasgefäße und Vasen in den Süden der Insel transportiert. Blumengestecke für die Tische werden vor Ort gesteckt. »Während des Events halten wir natürlich die Augen offen, kontrollieren die Arrangements und reparieren sie gegebenenfalls.« Viel Aufwand, aber auch jede Menge Spaß: Der Blumenspezialist bestückt das gesamte Turniergelände und freut sich auf die entspannte Strandatmosphäre. »Auf jeden Fall werde ich auch die Spiele mitverfolgen, um die Faszination des Polosports live mitzerleben und zu verstehen.« ■

Die Teams 2013

*Erfahrene Beach Profis am Sylter Oststrand von Hörnum:
Alle vier Teams des Julius Bär Beach Polo World Cup Sylt 2013 im Überblick.*



TEAM **JULIUS BÄR**  Hdc +4

- | | | |
|---|----------------|----|
| 1 | Lukas Sdrenka | +1 |
| 2 | Sven Schneider | +3 |



TEAM **LANSON**  Hdc +5

- | | | |
|---|------------------|----|
| 1 | Matthias Sdrenka | 0 |
| 2 | Thomas Winter | +5 |



TEAM **MAUS IMMOBILIEN**  Hdc +3

- | | | |
|---|--------------|----|
| 1 | Jo Schneider | +0 |
| 2 | Niffy Winter | +3 |



TEAM **KÖNIG PILSENER**  Hdc +2

- | | | |
|---|------------------|----|
| 1 | Christian Grimme | 0 |
| 2 | Tim Ward | +2 |

Verkauf ♦ Vermietung ♦ Immobilienbewertung

Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden Immobilien in Hamburg und auf Sylt.



Herrenhaus im Jugendstil bei Hamburg
Das im Jugendstil gehaltene Herrenhaus verfügt über ca. 530 m² Wohnfläche, die sich auf 10 Zimmer verteilen. Erbaut wurde es 1908 und 2007/2008 aufwändig kernsaniert. Das ca. 3.000 m² große Grundstück verfügt über einen liebevoll angelegten Garten.
Kaufpreis: € 1.490.000,-



Mondänes Wohnen in einer einmaligen Villa in Wedel
Eindrucksvolle ca. 3.900 m² Grundstück umgeben diese traumhafte Villa. Erbaut wurde die Villa 1992 und bietet Ihnen auf ca. 340 m² Wohnfläche sieben Zimmer mit viel Platz für Familie und Freunde. Genießen Sie ein elegantes Ambiente.
Kaufpreis: € 1.080.000,-



Villa am Alsterlauf: Eine erstklassige Lage
Direkt am Oberlauf der Alster in Lemsahl-Mellingstedt entstand 1993 diese großzügige Mansarddachvilla auf einem ca. 2.641 m² großen Grundstück. Acht lichtdurchfluteten Zimmer verteilen sich auf ca. 300 m² Wohnfläche.
Kaufpreis: € 1.199.000,-



Exklusives Wohnen in Hamburg-Lokstedt
Die Maisonette-Jugendstilwohnung liegt in einem eleganten Mehrfamilienhaus, im dritten Obergeschoss. Die Wohnfläche von ca. 149 m² verteilt sich auf fünf Zimmer, sowie eine Galerie von der Sie den Blick über Hamburg schweifen lassen können.
Kaufpreis: € 499.000,-

Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen?

Günther & Günther Immobilien, in Hamburg ansässig, widmet sich mit Engagement dem Verkauf und der Vermietung von Immobilien. Viele Kunden vertrauen auf unsere professionelle Arbeit und haben uns gebeten, ihr neues Zuhause zu finden.

Als inhabergeführtes Familienunternehmen mit langjähriger Markterfahrung erhalten Sie von uns eine persönliche und hanseatische Betreuung. Nutzen Sie jetzt eine kostenfreie und qualifizierte Bewertung Ihrer Immobilie und lernen Sie uns persönlich kennen.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsame Wege zu gehen.

Ihr Michael-Gerrit Günther

Immobilienbüro Elbvororte
Elbchausee 576
22587 Hamburg - Blankenese
Telefon: 040 / 320 330 90

Immobilienbüro Alstertal
Heegbarg 89a
22395 Hamburg - Sasel
Telefon: 040 / 600 810 20

E-Mail:
info@guenther-immobilien.de
Homepage:
www.guenther-immobilien.de



Spielplan 2013

Polo-Spiele um den 6. Julius Bär Beach Polo World Cup Sylt am Hörnummer Strand.
Live-Entertainment mit Sponsoren und Ausstellern, Moderation und Interviews, Live-Aktionen mit den SyltSchützern uvm. Alle Spielbegegnungen der Teams an beiden Turniertagen.

SAMSTAG, 18. MAI 2013

13.00 Uhr Öffnung Veranstaltungsgelände, Aussteller und VIP-Zelt

13.30 Uhr Seventhsy Sylt Fallschirmlandung (bei gutem Wetter)

14.00 Uhr Spiel 1

TEAM MAUS IMMOBILIEN J. Schneider, C. Winter	Ergebnis:	Gewinner:
TEAM LANSON M. Sdrenka, T. Winter		Verlierer:

15.30 Uhr Spiel 2

TEAM JULIUS BÄR L. Sdrenka, S. Schneider	Ergebnis:	Gewinner:
TEAM KÖNIG PILSENER C. Grimme, T. Ward		Verlierer:

16.30 Uhr Polo Lounge: Ausklang mit Musik und Happy Hour



OUT NOW:
Die erste CD
Polo Lounge Sylt Vol. 1



Finale 2013

Der Finalsonntag des Julius Bär Beach Polo World Cup Sylt.

SONNTAG, 19. MAI 2013

- | | |
|------------------|---|
| 13.00 Uhr | Öffnung Veranstaltungsgelände, Aussteller und VIP-Zelt |
| 13.30 Uhr | Seventhsky Sylt Fallschirmlandung (bei gutem Wetter) |
| 14.00 Uhr | Final-Spiele |
| 14.00 Uhr | Final-Spiel um den 3./4. Platz:
Verlierer Spiel 1 gegen Verlierer Spiel 2 |
| 15.30 Uhr | Final-Spiel um den 1./2. Platz:
Gewinner Spiel 1 gegen Gewinner Spiel 2 |
| 16.30 Uhr | Große Siegerehrung mit allen Spielern/Teamsponsoren |
| 17.00 Uhr | Polo Lounge: Ausklang mit Musik und Happy Hour |

Reglement: Jeder Chukker wird auf 5 Minuten verkürzt. Nach jedem Chukker wird das Spielfeld glatt gezogen, damit die Pferde leichter laufen können. Bei Gleichstand zählt der direkte Vergleich, dann die Tordifferenz und dann die geschossenen Tore. Im Endspiel gilt bei Gleichstand das Golden Goal in der Verlängerung. Hat ein Team ein höheres Teamhandicap, so erhält das andere Team eine Torvorgabe (ein Tor Vorgabe pro Handicap). Der Spieler darf beim einem Lauf entlang der Bande den Ball maximal 3 Mal hintereinander schlagen und muss ihn dann an seinen Mitspieler abgeben.

WILKENS
Silbermanufaktur seit 1810

Glanzstücke
für die
Ewigkeit



STRASSBURGER
EMPIRE
925 Sterlingsilber,
180g ROYAL
versilbert

www.wilkens-silber.de

POLYGO



IHRE NEUE WEB-MANUFAKTUR
WWW.POLYGO.DE

PRINT

CORPORATE

DIGITAL

Kaviar
Eine sinnliche Offenbarung



Breeding Station & Caviar Production
ICC Aquakultur Deutschland GmbH
Tel: 0049-9636-924153
www.caviar-info.com

RUMÄNIEN • DEUTSCHLAND • SPANIEN

Bilder (4): Holger Widera



German Polo Masters 2013

Eines der größten und wichtigsten Polo Turniere Europas findet vom 19. bis 28. Juli 2013 in der Spielklasse 10-12 Goal in Keitum auf Sylt statt: die Sal. Oppenheim German Polo Masters Sylt.

Es ist eine unvergleichliche Mischung aus internationalem Spitzensport, sommerlichem Inselflair und angesagtem Lifestyle-Event, die die German Polo Masters Sylt seit 16 Jahren zu einem der begehrtesten und renommiertesten Polo Turniere in ganz Europa machen. Polo auf Sylt – das sind internationale Polo Stars und Polo Action der Extraklasse, aber auch »sehen und gehen werden«, entspanntes Inselleben und trendige Lifestyle-Location. Vom 19. bis 28. Juli 2013 erwartet das Publikum auf

dem Poloplatz in Keitum-Siidik wieder Polo Thrill und Sylter Atmosphäre. Kiki Schneider: »Zum 16. Mal werden wir die German Polo Masters in Keitum ausrichten. Wir erwarten faire und hochspannende Spielbegegnungen und vielfältiges Live-Entertainment. Hier gibt es keine Berührungsängste und Jedermann ist herzlich willkommen.« Die genauen Team Line-ups, Termine und das Programm erfahren Sie immer aktuell auf den Internetseiten www.poloclubsylt.de und www.polo-magazin.de ■

TITELSPONSOR

Julius Bär

TEAMSPONSOREN

Julius Bär



EVENTPARTNER



POLO+10

AUSSTELLER UND CHARITY-PARTNER

Conelly Design

Cupcake Sylt

GIRA

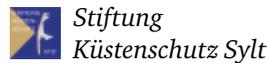
Goting Cliff
Landboutique

Matzen's Imbiss

hhp AG

Puls Floristik

Sylt Oase



HINWEIS:
Der Veranstalter haftet nicht für Personen- oder Sachschäden. Der Aufenthalt auf dem Veranstaltungsgelände geschieht auf eigene Gefahr. Eltern haften für ihre Kinder. Bitte achten Sie auf Ballflug und weichen Sie zurück, wenn Spieler an den Zaun heranreiten. Bitte achten Sie auf eventuell unaufmerksame Mitmenschen und Kinder.

IMPRESSUM:
Veranstalter SCHNEIDER EVENT GmbH, Elbchaussee 190b, 22605 Hamburg, Tel. 040 63 67 86 70, Fax 040 63 67 86 71, Geschäftsführerin: Stephanie (Kiki) Schneider, info@polosylt.de, www.polosylt.de **Pressekontakt** Christoph Plass, info@pressebuero-plass.de

Herausgeber Polygo Verlag GmbH, POLO+10 – Das Polo-Magazin, Schmilinskystr. 45, 20099 Hamburg, Tel. 040 300 67 29 0, hallo@polo-magazin.de, www.polo-magazin.de
Geschäftsführer und V.i.S.d.P. Thomas Wirth (wirth@polygo.de) **Chefredaktion** Stefanie Stütting **Autoren** Annegret Adam, Helge Jansen, Katrin Langemann, Josefine Wank **Layout & Grafik** Ines Erdmann, Eva-Katarina Griesheimer **Fotografie** Holger Widera, Julius Bär, Georg Supanz, Stefanie Stütting, Tourismus-Service Westerland, Iris Hadrat / ih graphik, Drachenhöhle-Sylt, Seventhsy - Fallschirmspringen auf Sylt, Sylter Catamaran Club e.V., Volker Frenzel, Malte Puls **Verlagsass.** Jennifer Röstel, Sehnaz Sensan **Objektleitung** Jörn Jacobsen **Anzeigen** Dennis Aschoff, Tim Feindt, Habib Ferogh, Mareike Hahn, Torsten Kramer, Milla von Krockow, Friederike Liemandt, Michael Mohné, Laura von Rosenberg, Viktoria Siegfried, John D. Swenson **Marketing & Communication** Maurice Henin, Tim Mittelstaedt, Joschua Räsch **Online** Sebastian Schiller, Torben Andersen **Druck** Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG. POLO+10 ist eine eingetragene Marke (Nr. 304 25 306). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Einwilligung des Verlages nicht gestattet. **Abonnement** hallo@polo-magazin.de



Heute ein perfektes Team.
Heute ein König.

König Pilsener

DAS KÖNIG DER BIERE

www.koenig.de



Mein Name: MICHAEL

Mein Beruf: ARCHITEKT

Mein Traum: EIN HANDICAP +4
ERREICHEN

Meine Privatbank: JULIUS BÄR,
WEIL SIE MIR ALS REINE
PRIVATBANK OBJEKTIVE
ENTSCHEIDUNGEN ERMÖGLICHT

**JULIUS BÄR
BEACH
POLO
WORLD CUP
SYLT**

Als Titelsponsor des Julius Bär Beach Polo World Cup Sylt
wünschen wir den Teams spannende Spiele.

Julius Bär
Your private bank.